

Operative Produktionsplanung Und Steuerung Konzept

When people should go to the ebook stores, search foundation by shop, shelf by shelf, it is really problematic. This is why we present the book compilations in this website. It will extremely ease you to see guide **Operative Produktionsplanung Und Steuerung Konzept** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you in fact want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best place within net connections. If you take aim to download and install the Operative Produktionsplanung Und Steuerung Konzept, it is no question easy then, past currently we extend the connect to purchase and create bargains to download and install Operative Produktionsplanung Und Steuerung Konzept so simple!

Operative Produktionsplanung Und Steuerung Konzept

2021-11-18

MARTINEZ NEAL

Logistikorientiertes PPS-System BoD - Books on Demand

Da wacht ein Controller voller Gedanken und Themen nach kurzer Nacht morgens in ei nem Hotel auf, absolviert die üblichen Hotel-Morgenabläufe, geht zur Kasse und bezahlt seine Hotelrechnung und schreibt auf den Scheck 31. August 1990. Warum passiert ihm das? Vielleicht hat in diesem Hotel gerade eine Strategieklausur statt gefunden, die dieser Controller moderierend begleitet hat, wo er für das Protokoll zustän dig gewesen ist. Parallel zum strategischen Konzept ist für die operative Machbarkeit auch ein Mehrjahresbudget aufzustellen. Nicht daß 1990 zwar der Marktanteil toll dasteht und die Potentiale kraftvoll sich präsentieren, aber 1986 schon reicht das Geld nicht mehr, um über die praktischen Runden zu kommen. So mag es einem guten Controller passieren, daß er die Jahre nach vorwärts verwechselt. (Ein professioneller Buchhalter, der gerade mit einer steuerlichen Betriebsprüfung zu tun hat, kommt eher in Verlegenheit, die Jahre nach rückwärts zu vertauschen.) Dieses Buch beherrscht in ganzheitlicher Betrachtungs weise das Vorwärts und das Rückwärts: Controlling-Konzepte für die 90er Jahre. Es ist die Vorschauweise guter Controllerarbeit. Und es wurzelt in den Anfängen dieses Themas, dieser Rolle, fast dieser Zunft: Nach Elmar Mayer's Zeittafel im 18. Jahrhundert bereits. Controlling und Controller sind nicht identisch. Das Controlling ist der Prozeß der Navigation zu wirtschaftlichen Zielen mit Fahrplan und Planverfolgung als Steuerung, als Ortsbestimmung.

Produktionsplanung Vahlen

In dieser Arbeit werden analytische Bestandsmodelle für die Heijunka-Nivellierung unter Berücksichtigung schwankender Nachfrage- und Produktionsprozesse entwickelt. Dies ist in der Praxis von größerer Bedeutung, als die bisherigen wissenschaftlichen Modelle mit dem Ziel einer möglichst gleichmäßigen Produktionssequenz. Es werden Fragestellungen beantwortet, die bei der Auslegung der Nivellierung in der Industrie immer wieder auftreten, wie z.B. die Auslegung bei saisonalem Nachfrageverlauf.

Theorie der Produktionsplanung und -steuerung Springer-Verlag

In dem Band stellt der Autor die Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung auf eine theoretisch-systematische Basis, indem er auf einer klassifizierenden Modellierung der Produktion aufbaut. Die elementaren Funktionen zur Behandlung von Prozessen und entkoppelnden Beständen

integriert er schrittweise in ablauforganisatorische Konzepte. Dabei wird jeder einzelne Funktionsbaustein klassifiziert, beschrieben und standardisiert. Mit detaillierten Anwendungskonzepten, die weit über das klassische Material Requirements Planning (MRP) hinausgehen.

Optimale Materialflussteuerung in heterogenen Produktionssystemen Springer-Verlag
Das mehrbändige Handbuch Produktion und Management richtet sich an Fach- und Führungskräfte technologieorientierter Unternehmen, die nach methodischer Unterstützung suchen, ebenso wie an Wissenschaftler und Studierende der Ingenieurwissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre. Das Produktionsmanagement beinhaltet sämtliche Aufgaben zur Gestaltung, Planung, Überwachung und Steuerung eines Produktionssystems sowie der betrieblichen Ressourcen Mensch, Maschine, Material und Information. Dieser 5. Band ordnet die Kernprozesse der Produktionsprogrammplanung, des Auftragsmanagements, der Produktionsbedarfsplanung, der Eigenfertigungs- sowie der Fremdbezugsplanung und -steuerung in den Gesamtzusammenhang des Produktionsmanagements ein. Dabei wird der Gestaltungsspielraum innerhalb dieser fünf Kernprozesse aus den Perspektiven der Aufgaben, Methoden und Verfahren sowie aus Sicht der fertigungstypbezogen differenzierten Prozesse detailliert betrachtet.

Handbuch Logistik diplom.de

Eine operative Produktionsplanung und -steuerung ist zentral für eine effektive und effiziente Produktion in Unternehmen und daher eine wesentliche Komponente von Enterprise Resource Planning Systemen zur Regelung von Unternehmensprozessen. Die implementierten Verfahren sind integraler Bestandteil von Veranstaltungen zur Produktion und Logistik, zu Produktionsplanungs- und -steuerungssystemen, zum Supply Chain Management usw. in Bachelor- und Masterstudiengängen an Hochschulen und Universitäten. Die Aufgaben in diesem Übungsbuch ergänzen die in diesen Veranstaltungen und auch in den entsprechenden Standardlehrbüchern erläuterten Verfahren durch sehr detaillierte Lösungen - über die angegebene Literatur dürften diese sich im Selbststudium erarbeiten lassen. Die Wiederholungsfragen vertiefen das Verständnis über den Einsatz dieser Verfahren, insbesondere in der industriellen Praxis. Aufgrund ihres Umfangs und ihres Schwierigkeitsgrads sind die Aufgaben und Fragen als Klausuraufgaben geeignet. Folglich wendet sich das Buch an Studierende (und mit Einschränkungen an Doktoranden) mit ausgeprägtem Interesse an der Lösung von Produktionsplanungsproblemen. Ferner wendet es sich an Wissenschaftler und Experten in Unternehmen, die einen Eindruck von lösbaren

Produktionsplanungsproblemen gewinnen wollen. Der Inhalt Grundfragen zur Produktion Nachfrageprognose Produktionsprogrammplanung Bedarfsplanung Ressourceneinsatzplanung Der Autor Professor Dr. Frank Herrmann erforscht im Rahmen seiner Professur für Produktionsplanung an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg quantitative Methoden und insbesondere die Optimierung in der operativen Produktionsplanung und -steuerung.

Operative Produktionsplanung und -steuerung Springer-Verlag

Ziel der Matrix-Produktion ist ein Montagesystem, das alle Flexibilitäts- und Skalierungsmöglichkeiten bietet für eine hohe Produktvielfalt bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung einer hoch wirtschaftlichen Massenfertigung. Das Grundprinzip, um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist die Abschaffung einheitlicher Taktzeiten unter Beibehaltung eines konstanten Fließprozesses. Die resultierende Flexibilität und Dynamik der Matrix-Produktion stellt bestehende Planungssystematiken grundlegend infrage. Entsprechend wurde eine neuartige Planungssystematik speziell für die Matrix-Produktion entworfen. Anstelle der vollen Ausplanung einer vorgegebenen Taktzeit fokussiert diese Systematik die Stabilität des Systems und mögliche Synergien verschiedener Betriebsmittel. Die Bewertung und simulative Umsetzung erfolgte am Beispiel einer exemplarischen Vormontage der Automobilindustrie. Im Ergebnis zeigte sich sowohl eine monetäre als auch systematische Überlegenheit der Matrix-Produktion bei der Fertigung verschiedener Varianten. Im Fazit ergibt sich aus diesem neuen Ansatz der Matrix-Produktion nicht nur die Auflösung der bisherigen Diskrepanz zwischen Flexibilität und Effizienz, sondern er zeigt auch, dass ein Erreichen maximaler Produktionskapazitäten notwendigerweise flexiblere Produktionssysteme bedingt.

Planung und Steuerung der Retro-Produktion University of Bamberg Press

Als möglichen Lösungsansatz, um überhöhte Bestände und Terminverzögerungen und damit das Anfallen unplanmäßiger Kosten zu vermeiden, untersucht Thomas Rücker das Production Authorization Card (PAC)-System, ein generalisiertes Konzept zur Steuerung der Materialflüsse. Er leitet Regeln zur zielsystemkonformen Einstellung der Parameter des PAC-Konzepts ab und entwickelt auf dieser Basis ein heuristisches Verfahren zu ihrer Optimierung.

Controlling-Konzepte Apprimus Wissenschaftsverlag

Keine Angaben

Kleine und mittlere Industrieunternehmen in der ökonomischen Theorie Springer-Verlag

Die Produktionsplanung und -steuerung (PPS) ist vor dem Hintergrund des tief greifenden strukturellen Wandels des Wettbewerbsumfeldes von großer Bedeutung für die produzierende Industrie. Die Auftragsabwicklung erfolgt heute in Netzwerken und die PPS erstreckt sich über die Unternehmensgrenzen hinweg. Für den Praktiker fehlen insbesondere für die unternehmensübergreifende PPS anwendbare Gestaltungsmethoden, die auf fundierten theoretischen Grundlagen basieren. Das Buch stellt das Aachener PPS-Modell mit seinen Komponenten, Inhalten und Anwendungsbereichen vor. Das Modell erlaubt die effiziente Analyse, Gestaltung und Optimierung von inner- und überbetrieblichen Auftragsabwicklungsprozessen. Damit eignet es sich besonders als Grundlage zur Reorganisation der PPS. Mit der 3. Auflage liegt dieses bereits heute als Standardwerk bezeichnete Buch in vollständig überarbeiteter Version vor.

Web Content Mining for Analyzing Job Requirements in Online Job Advertisements Springer-Verlag

Der in westlichen Ländern erreichte wirtschaftliche Wohlstand, die soziale Sicherheit und politische Stabilität sind unbestritten ein Verdienst des marktorientierten Wirtschaftssystems. Doch die damit verbundenen negativen ökologischen Begleiterscheinungen führen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend zu der Erkenntnis, daß die natürliche Umwelt nicht als frei verfügbares Gut in den Produktions- und Konsumtionsprozeß einfließen darf. Die natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Luft und Raum müssen vielmehr als Kostenfaktoren berücksichtigt werden. Es gilt daher, auf Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie hinzuweisen, sie zu untersuchen und umweltverträgliche Wirtschaftskonzepte zu entwickeln. Das Buch beinhaltet Beiträge renommierter Wissenschaftler aus den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Naturwissenschaften sowie Rechts- und Sozialwissenschaften, in deren Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit Aspekten eines stärker auf ökologische Belange bezogenen Wirtschaftens steht. Verzeichnis: Beiträge renommierter Wissenschaftler aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Naturwissenschaften sowie Rechts- und Sozialwissenschaften, in deren Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit Aspekten eines stärker auf ökologische Belange bezogenen Wirtschaftens steht.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen Zur Produktionsplanung Und -steuerung KIT Scientific Publishing Inner- und überbetriebliche Produktionsprozesse sind durch eine hohe Planungs- und Steuerungskomplexität gekennzeichnet. Logistische und fertigungsbezogene Störungen sind allgegenwärtig und wirken sich negativ auf die strategischen Erfolgsfaktoren Qualität, Zeit und Kosten aus. Holm Fischäder entwickelt eine Methodik, mit der Auswirkungen von Störungen auf den Auftragsdurchlauf analysiert werden können. In konkreten Störsituationen lassen sich damit Aussagen treffen, inwieweit Störungswirkungen innerhalb eines Teilbereiches eines Netzwerkes absorbiert werden können, ob sie mehr als einen Produktionsbereich betreffen und durch welche Anpassungsmaßnahmen das System aufwandsminimal aus dem gestörten in den Zustand des Normalbetriebes überführt werden kann.

Mobility in a Globalised World 2013 Springer

This book includes the introduction of emerging manufacturing technologies and planning cases with established technologies. The planning of eco-efficient process chains is crucial for manufacturing companies. However, in the state-of-the-art planning, various barriers exist towards the integration of the environmental dimension. Against this background, a concept for the integration of classic lean and environmental criteria into the three planning phases of process chains is presented. During concept planning, the Technology Assessment Tool supports planners in the identification of eco-efficient technologies. During rough planning, the Value Stream Design Tool enables the derivation of a production line based on workpiece characteristics. For detailed planning, tools for eco-efficient machine and process chain configuration are provided. Three case studies from large-scale automotive component manufacturing with established and emerging technologies demonstrate the tool applicability.

PPS Produktionsplanung und -steuerung Springer-Verlag

Neben der Ergebnissicherung steht auch die Liquidität im Fokus des Controllings. Das setzt ein Finanzcontrolling voraus, das Kennzahlen, ERP-Systeme und Finanzdatenmodelle auf die integrierte Steuerung von Ergebnis und Liquidität ausrichtet. Dieses Fachbuch stellt bewährte und moderne Konzepte, Werkzeuge und Kennzahlensysteme vor, die Ihnen ein nachhaltiges und effektives

Finanzcontrolling ermöglichen. Inhalte: - Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen und Werttreibern - Aufgaben und Organisation des Finanzcontrollings - Stellhebel für das Working Capital Management - Unternehmensfinanzierung strategisch steuern - Integration von Projekten und Investitionen - Steuerung plattformbasierter Geschäftsmodelle

Produktionsplanung und -steuerung Springer Science & Business Media

Logistik ist einer der Schlüssel zur erfolgreichen Innovation in Wirtschaft und Industrie. Bislang traten beide Disziplinen getrennt voneinander an. Mit diesem innovativen Handbuch liegt nun ein thematisch strukturiertes, gemeinsames Grund- und Nachschlagewerk zur Klärung der Inhalte und Aufgaben und zur Fortschreibung von Innovationen vor. (Neu)organisation benötigt Modelle, technologisches Grundwissen, Praxistests und Abstraktion. Dieser umfassende Leitfaden dient der Standortbestimmung und regt zu neuen Lösungen an. Die erfreuliche Nachfrage und fortlaufende Entwicklung gaben Anlass zur Veröffentlichung dieser 3., korrigierten Auflage.

Operative Produktionsplanung in der verfahrenstechnischen Industrie University of Bamberg Press
Inhaltsangabe: Einleitung: Die Telekom Austria kommunizierte bereits vor Jahren die Langfristige Steigerung des Unternehmenswertes als oberstes Gruppenziel an den Kapitalmarkt. Im Jahr 2004 ging folgende Meldung durch die Medien: "Die Telekom Austria will bis Ende 2005 in Südosteuropa expandieren, ihre Marktpositionen im Festnetz- und Mobilfunkbereich unter anderem durch neue Technologien und Geschäftsfelder ausbauen und damit den Wert des Unternehmens mittelfristig um 30 Prozent steigern", kündigte Telekom Austria Vorstand Heinz Sundt am Dienstag vor Journalisten an" (APA, 2004-10-05/13:21). Erfreulicher Weise definierte die Telekom Austria einen messbaren Zielwert, der als oberstes Gruppenziel des Unternehmens identifiziert werden konnte. Damit erhielt das abstrakt gehaltene Ziel Langfristige Steigerung des Unternehmenswertes eine konkrete Aussagekraft. In meiner Verantwortung als Leiter Corporate Planning in der Telekom Austria vermag ich zu beurteilen, dass das Management die Steigerung des Unternehmenswertes als seine wichtigste Aufgabe ansieht. Daher wurde ich beauftragt, ein wohlüberlegtes Konzept zu erstellen, um das Ziel Maximierung des Shareholder Values in ihrer gesamten Komplexität transparent darzustellen, das Ziel methodisch auf die Segmente herunterzubrechen und schlussendlich die Zielerreichung relativ mit der Entwicklung des Marktes und der Peer Group zu bewerten. Daraus entstand meine Motivation, mich mit der Problemstellung Maximierung des Shareholder Values im Rahmen meiner Masterthesis auseinander zu setzen. Ich werde eine Konzeption eines integrierten Value Managements am Beispiel der Telekom Austria vorstellen. Das Value Management ist ein System der wertorientierten Unternehmensführung, in dem der Prozess der strategischen Wertschaffung, der operativen Wertnutzung und der Transformation in eine externe Wertsteigerung miteinander verknüpft werden. Die zwei wesentlichen Punkte an diesem Ansatz sind: - Die Steigerung des Shareholder Values steht im Mittelpunkt aller Managemententscheidungen im Sinne der Eigentümer. - Der Link zwischen Intrinsic- und External Value Creation. Problemstellung: Ziel dieser Arbeit ist es, auf Basis aller in dieser Masterthesis gewonnen Erkenntnisse aus Theorie und Praxis ein Konzept eines Value Managements zu erstellen, das die Beantwortung folgender 8 Fragen erlaubt: - Was bedeuten Intrinsic- und External Value Creation? - Was sind die relevanten Steuerungsgrößen? - Wie sieht [...]

Störungsmanagement in netzwerkförmigen Produktionssystemen Springer-Verlag

Dieses Buch wendet sich an Führungskräfte, die das enorme Potential der Logistik kennenlernen wollen und mit Hilfe eines PPS-Systems in ihrem Unternehmen hohe Flexibilität, kurze Durchlaufzeiten und minimale Bestände anstreben. Die vorliegenden Ausführungen wenden sich zudem an Studenten, um diesen die praktische Umsetzung logistischer Ideen darzustellen. Im Rahmen dieser Ausarbeitungen werden schwerpunktmäßig die folgenden Problemstellungen eines Unternehmens angesprochen: - Sie wollen die Machbarkeit des Auftrages schon bei dessen Eingang sicherstellen. - Sie wollen Ihren Kunden zuverlässige Liefertermine nennen und diese auch einhalten. - Sie wollen Ihren Kunden eine kürzere Lieferzeit anbieten als Ihre Mitbewerber. - Sie wollen Sondermaßnahmen, die den normalen Produktionsablauf verändern, möglichst schon in der Planungsphase durch rein planerische Mittel umgehen und diese nur zulassen, wenn sie nicht zu vermeiden sind. - Sie streben kurze Durchlaufzeiten und minimale Bestände an. - Sie wollen Ihre vorhandenen Ressourcen durch eine simultane Einplanung optimal nutzen. - Sie wollen Ihre kapitalintensiven Ressourcen, die meist auch Ihre Engpässe darstellen, optimal nutzen. - Sie steuern mit einer kundenanonymen Vorfertigung eine Bevorratungsebene, von der aus Ihre kundenauftragsorientierte Vor-/Endmontage mit einer hohen Lieferbereitschaft versorgt wird. - Sie wollen Ihre Fertigung fraktal gestalten und hierbei in Rahmen der Humanzentrierung den Menschen in den Mittelpunkt rücken. Dieses Buch entstand aufgrund langjähriger Erfahrung in der Einführung von PPS-Systemen, wobei wir zu der Erkenntnis kamen, daß mit den vorhandenen, konventionellen Systemen logistische Ziele, wie Bestandsverringerung, Verkürzung der Durchlaufzeiten und hohe Liefertermintreue nicht erreicht werden können.

Slow Logistics Oldenbourg Verlag

Eine mehrdimensionale Produktivitätsbetrachtung ermöglicht differenzierte Aussagen über Ineffizienzen in Cross-Docking-Centern. Andreas Besse stellt anhand eines mathematischen Modells sowie einer empirischen Analyse die Wirkung von RFID auf verschiedene Produktivitätsparameter dar und generiert einen multidimensionalen Ansatz zur Optimierung von Umschlags- und Verladeprozessen.

Integrierte Planung und Steuerung von Erfolg und Liquidität Springer-Verlag

Kunden verhalten sich bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oft anders als geplant. Beispielsweise liegen benötigte Unterlagen nicht vor, Kunden erscheinen nicht rechtzeitig zu Terminen oder sind bei Nachfragen im Urlaub und damit nicht erreichbar. Die Integration von Kunden in die Geschäftsprozesse führt damit zu Verzögerungen bei der Erstellung von Dienstleistungen. Da diese nicht auf Vorrat produziert werden können, wird die Produktivität von Dienstleistungsprozessen in solchen Fällen reduziert. Allerdings kann im Rahmen der operativen Prozesssteuerung gegengesteuert werden. Dazu entwickelt der Autor eine Methodik, mit deren Hilfe die Produktivität von Dienstleistungsprozessen unter Berücksichtigung der Kundenintegration gesteigert werden kann. Im ersten Schritt wird durch Process Mining der historische Prozessverlauf analysiert und der Einfluss der Kundenintegration ermittelt. Diese Informationen werden im zweiten Schritt dazu genutzt, potenzielle Veränderungen im Rahmen der operativen Steuerung zu simulieren. Die Anwendung der Methodik erfolgt anhand detaillierter Prozessdaten einer mittelgroßen Bank. Sowohl Wissenschaftler als auch Praktiker können von dieser Arbeit profitieren. Erstere finden Anregungen zur Konkretisierung von Steuerungsmodellen des operativen

Prozessmanagements und insbesondere zur Identifikation des Einflusses der Kundenintegration auf die Produktivität. Praktikern liefert die Dissertation eine ausführliche Handlungsanleitung für eine fortschrittliche operative Steuerung von informationszentrierten Dienstleistungsprozessen.

Produktionsmanagement kassel university press GmbH

Ziel des Buches ist es, Studierenden die Grundlagen der operativen Produktionsplanung und -steuerung zu vermitteln und darauf aufbauend zu zeigen, wie aus der Modellierung der Materialflüsse mittels konventioneller Konzepte schrittweise die Modellierung des PAC-Konzeptes entwickelt werden kann. Dazu ist ein gewisser formal-analytischer Apparat erforderlich, der an den jeweiligen Stellen des Buches eingeführt wird. Mathematisch exakte Modelle sind jedoch nur für relativ einfache Produktionssysteme darstellbar. Komplexere Systeme dagegen werden üblicherweise mittels rechnergestützter Simulationsmodelle abgebildet.

Objektorientierte Konzepte für Kosteninformationssysteme BoD – Books on Demand

Die operative Planung in der Produktionslogistik besteht im Kern aus der Prognose von Bedarfen, dem Management von Lagerbeständen, der Planung des Produktionsprogramms, der Materialbedarfsplanung und der Fertigungssteuerung. Kommerziell verfügbare Enterprise Resource Planning-Systeme oder Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme bieten hierfür sehr viele Verfahren mit vielen Einstellungsmöglichkeiten an, die in diesem Buch detailliert erläutert werden. Die ausführlichen Beispiele und Fallstudien erleichtern das Nachvollziehen der Einzelschritte dieser Verfahren. Die Alternativen haben zum Teil signifikante Auswirkungen auf Parameter wie Termineinhaltung, Durchlaufzeit und Kapitalbindung, die das Erreichen der Unternehmensziele maßgeblich beeinflussen. Zur Unterstützung von Anwendern wird die Wirkung dieser Einstellungsmöglichkeiten analysiert und es werden Hinweise bzw. Leitfäden zu ihrer Einstellung gegeben.